

## Anforderungen für die Eignungsprüfung

### Hauptfach: Violoncello

1. Eine Etüde (Auswahl etwa aus J.J. Dotzauer ab Bd. II, J.L. Duport, A. Franchomme, D. Popper op. 76 II)
2. Vortrag von zwei Werken verschiedener Stilepochen (auch satzweise), etwa im Schwierigkeitsgrad folgender Werke:

J.S. Bach	Suiten f. Violoncello solo Nr. 1 – 3
G.B. Sammartini	Sonate G-Dur
A. Vivaldi	Sonaten
L.V. Beethoven	Sonate g-moll
K. Stamitz	Konzerte
J. Brahms	Sonate e-moll op. 38
M- Bruch	Kol Nidrei
G. Fauré	Elégie
C. Saint-Saens	Allegro appassionato
L.F. Amanti	Jazz Suite
B. Martinu	Var. über ein slowakisches Thema

3. Nur bei Aufnahmeprüfung mit Schwerpunkt Volksmusik:  
Begleitung eines Volksmusikstücks mit einfacher Stufenfolge (2 Stücke zur Auswahl) mit Grund- und Wechselbass sowie Durchgängen und Schlusswendungen.

z.B. eine dem jeweiligen Instrument entsprechende volksmusikalische Begleitung der unten angeführten Volkslieder:

<http://www.heimatbayern.de/uploads/a72e2892d974dd6a40e146a8ee42c295.pdf>

<http://www.franzdorfer.com/uebern-see-ko-i-net-umischwimma>

Stücke mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad sind auch zulässig. Bitte tragen Sie die Kompositionen mit der vorgesehenen Klavierbegleitung vor. Diese wird gerne von der Max-Keller-Schule gestellt. Begleitnoten sind mitzubringen.

## Theorie

### A. Gehörbildung

#### 1. schriftlich

- 1.1 Die Töne des Dur-Moll-Dreiklangles erkennen und niederschreiben;
- 1.2 kleines Gehördiktat (melodischer Vorgang in einfachen Intervallen);
- 1.3 Bestimmen von Intervallen in allen Formen;
- 1.4 Rhythmische Abläufe im 3er und 4er – Takt;

#### 2. mündlich

- 2.1 Töne der Dur-Moll-Tonleiter singend treffen und erkennen;
- 2.2 Singen und erkennen von Intervallen in ihrer Grundform;
- 2.3 Nachklatschen rhythmischer Abläufe im 3er und 4er – Takt;
- 2.4 Hören und benennen der Stufenfolge in einem achttaktigen bzw. sechzehntaktigen Volksmusiksatz, beinhaltend die Stufen I, IV, V (nur bei Aufnahmeprüfung im instrumentalen Hauptfach mit Schwerpunkt Volksmusik)

### B. Allgemeine Musiklehre (schriftlich)

1. Skalen in Dur und Moll, fixiert im Violin- und Bassschlüssel;
2. Intervallbezeichnungen.

## Gesang

Von den angegebenen Liedern bitte eine Strophe eines Liedes auswendig vortragen:

„All meine Gedanken, die ich hab“  
„Wach auf, mein Herzens Schöne“  
„Innsbruck, ich muss dich lassen“  
„Komm, lieber Mai und mache“  
„Auf, auf zum fröhlichen Jagen“  
„Der hat Vergeben“  
„Das Wandern ist des Müllers Lust“  
„Guten Abend, gut´ Nacht“ (Brahms)  
„Chume, chum, Geselle min“